

Fassadenimprägnierung schützt Mauern und Fassaden gegen Feuchtigkeit

HATEC

Fassadenimprägnierung

dringt tief in saugende Baustoffe wie z. B. Ziegel, Beton, Putz, Fugen, Natur- und Kunststein ein. Das Produkt ist alkalifest, hält die Mauern trocken und wirkt gegen Wiederverschmutzung, Algen-, Schimmel- und Moosbefall. Die Regenwassersperre bleibt über viele Jahre erhalten. Die behandelten Flächen bleiben atmungsfähig, Schwitzwasser kann nach außen entweichen.

Fassadenimprägnierung kann auch zur Konservierung von Baudenkmälern verwendet werden. Feine Haarrisse werden überbrückt, das Wasser dringt nicht ein, der Stein wird bei Frost nicht gesprengt.

Verarbeitung:

Flächen mit **HATEC Fassadenreiniger** oder **HATEC Betonreiniger** gründlich reinigen, lose Stellen und Risse ausbessern. Auf die trockenen Flächen gleichmäßig aufspritzen oder streichen. Der zweite, ggf. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorherige Auftrag völlig eingezogen ist. Verbrauch ca. 0,15 bis 0,5 Liter / m².

Fassadenimprägnierung muss auf jeden Fall restlos einziehen und darf nicht als Film zu sehen sein. Vor überstreichen von imprägnierten Flächen ist ein Probeauftrag vorzunehmen.

Fassadenimprägnierung ist bei stehendem sowie in Mauern aufsteigendem Wasser unwirksam.

Hinweise:

Spritzer und Flecken sofort mit **HATEC Losol grün** entfernen. Nicht auf Glas oder glasierte Flächen auftragen, Glas und glasierte Flächen unbedingt abdecken.

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

Berührung mit der Haut vermeiden.

Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Inhaltstoffe:

N-Paraffine Viskosität (40 °C): > 7 mm² / s, Lösungs- und Stellmittel, VbF: A III

Dieses Merkblatt soll Sie nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit!
Unsere Angaben sind Empfehlungen aufgrund unserer Erfahrungen. Vorversuche sind stets erforderlich.
Bei unsachgemäßer Handhabung keinerlei Haftung für eventuelle Schäden

Art.-Nr.	Inhalt / Liter
909725	25



**Siehe Info:
Fassadenimprägnierung-
Verfahrenshinweis**



Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Text und Illustrationen urheberrechtlich geschützt.

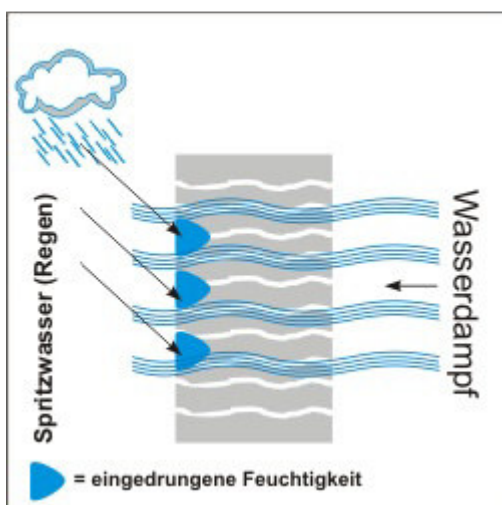
PROFIQUALITÄT
Made in Germany



Verfahrenshinweis Art.-Nr.: 909720/25

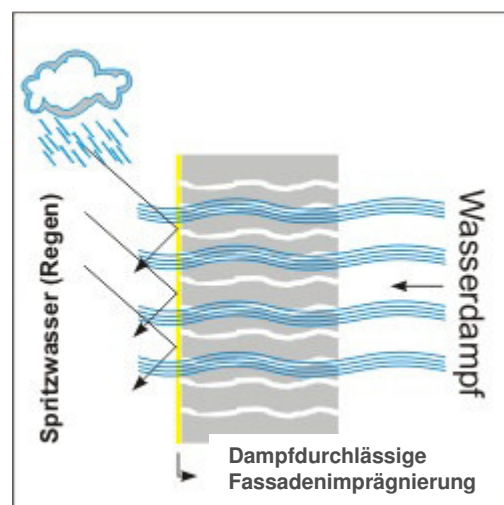


Mit **Fassadenimprägnierung** behandelte Steine stoßen Wasser ab. Feuchtigkeit kann nicht eindringen, Ausblühungen können nicht entstehen.



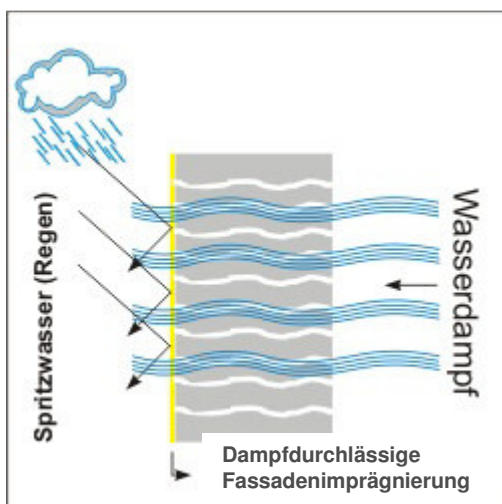
Unbehandeltes Mauerwerk

Feuchtigkeit durchdringt die Fassade. Hierdurch kann Schimmelpilzbildung im Innenbereich auftreten. Mit dem Regenwasser werden Verschmutzungen tief in die Poren der Fassade eingetragen. Dies macht eine Reinigung nahezu unmöglich bzw. diese ist nur durch extremen Arbeitsaufwand durchzuführen.



Versiegeltes Mauerwerk.

Spritzwasser wird zwar abgewiesen, jedoch findet kein Luftaustausch mehr statt, wodurch Stockfleckenbildung im Innenbereich auftreten kann.



Mit Fassadenimprägnierung behandeltes Mauerwerk.

Die Fassade bleibt **Atmungsaktiv**, **Kondenswasser** und **Feuchtigkeit** kann nach außen abgegeben werden, wobei Regen- und Spritzwasser **nicht** in die Fassade eindringt.